

Beispiel für eine Sortierung der Daten nach Summenhäufigkeit

Neben den einfachen Möglichkeiten in Excel, Trendlinien und Statistik zu berechnen, gibt es auch die Möglichkeit, eine Sammlung von Messwerten als Histogramm darzustellen. Mit dieser Methode lässt sich die Häufung und Streuung der Messwerte im Histogramm sehr schön visualisieren.

Schritt 1:

Nachinstallieren der Analysefunktionen (kein Datenträger nötig)

Excel 2016: Sie finden diese im Menü > Datei > Optionen > Verwalten > "Los-Button"

Excel 2007: Excel Optionen > AddIns > Inaktive AddIns > Analysefunktionen auswählen > "Gehe Zu.."-Button > verfügbare AddIns > Analysefunktionen

bis Excel 2003: Sie finden diese im Menü > Extras > Analysefunktionen > Histogramm

Schritt 2:

Messwerte als senkrechte Spalte einfügen und steigend sortieren

50
52
54
54
57
59,4
60
60
60
60
60
60,7
61
61
61
61
61
61,4
61,5
62
62
62
62,9
63
63,2
64
64
65
65
67
68,9

maximal 6400 Zahlenwerte

Schritt 3:

Definieren Sie die Bereichs-Klassen für das Histogramm (steigend sortiert)

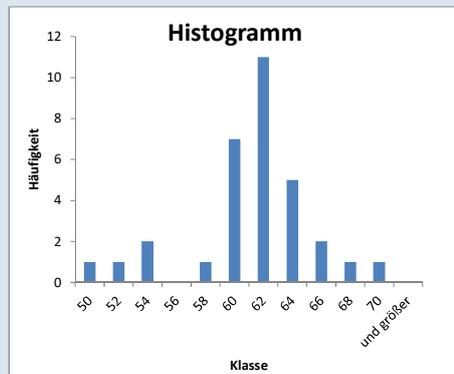
50
52
54
56
58
60
62
64
66
68
70

Schritt 4 b: Ausgabebereich

Schritt 4a siehe unten

Klasse	Häufigkeit
50	1
52	1
54	2
56	0
58	1
60	7
62	11
64	5
66	2
68	1
70	1
und größer	0

Schritt 4 c: Option Diagrammdarstellung



Schritt 4a:

Vorgehensweise für das Anwenden der Histogramm-Funktion

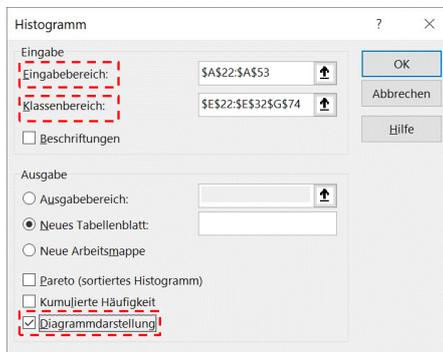
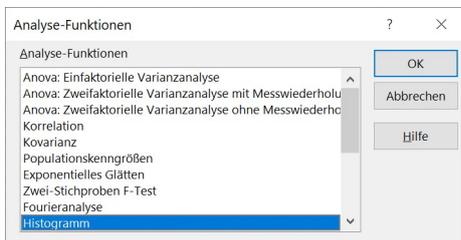
(steigend sortierte) Datenwerte markieren, dann Extras > Analysefunktionen > Histogramm

Eingabebereich= Daten

Klassenbereich= zweite Tabelle mit Abstufungen Summenhäufigkeit

Bsp: Excel 2016

Sie finden nach der erfolgten Freigabe des Datenanalyse-Plugins (siehe Schritt 1) dieses unter Daten > Datenanalyse



Ausgabe nebenan: Zellbereich definieren oder: komplett neues Tabellenblatt

grafische Darstellung

Bsp: Excel 2003

Extras > Analysefunktionen > Histogramm

Bsp: Excel 2007

Daten > Analyse-Gruppe > Datenanalyse (nur vorhanden, wenn es nachinstalliert wurde. Siehe oben.)

Weiteres Vorgehen dann wie bei Windows 2003